

[25445.] Eine Buchhandlung in einer Provinzialstadt des Königreichs Preußen beabsichtigt eine Buchdruckerei einzurichten und gleichzeitig damit die Herausgabe eines täglich erscheinenden Localblattes zu verbinden.

Da der Besitzer bereits vielfach beschäftigt ist, so sucht er einen tüchtigen und erfahrenen jungen Mann, der ihm sowohl bei der Einrichtung, wie weiteren Ausführung des Unternehmens kräftig zur Seite stehen kann.

Offerten unter Chiffre B. & B. befördert Herr R. F. Köhler, Buchhändler in Leipzig.

[25446.] Eine Sortimentshandlung in einer der größten Städte am Rhein sucht zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Gef. Offerten sub W. S. durch die Exped. d. Bl.

[25447.] In einem wissenschaftlichen Antiquariats-Geschäft findet ein an fleißige Arbeit gewöhnter, strebsamer junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen günstige Gelegenheit zu weiterer Ausbildung.

Offerten unter Chiffre A. Z. Nr. 17065. befördert die Exped. d. Bl.

[25448.] In einer Buchhandlung der Schweiz, verbunden mit Schreibmaterial- und Buchdruckerei, wird zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und namentlich mit dem Sortimentsbuchhandel vertraut ist.

Derselbe muß geläufig französisch sprechen und freundlich und gefällig im Umgang sein. Offerten sind mit directer Post zu adressiren an Herrn Fr. L. Herbig in Leipzig, Königstraße 18.

**Gesuchte Stellen.**

[25449.] Ein junger, in allen Fächern und Arbeiten des Musikalienhandels bestens geschulter Gehilfe sucht baldigst Stellung zum möglichst sofortigen Eintritt (am liebsten in Norddeutschland), bei mäßigen Ansprüchen.

Gef. Offerten sub G. 1223. befördert die Exped. d. Bl.

[25450.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Musikalienhandlung Süddeutschlands bestanden, sucht Stellung als Gehilfe in einem gleichen Geschäfte, womöglich Mittel- oder Norddeutschlands. Gef. Offerten sub M. & J. vermittelt Herr Rob. Forberg in Leipzig.

[25451.] Ein tüchtiger, seit 9 Jahren dem Buchhandel angehöriger Gehilfe, der nur erste Stellungen in grossen Handlungen bekleidete, der französischen Conversations-Sprache mächtig ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine seinen Leistungen entsprechende selbständige Stellung. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten werden unter den Initialen A. R. 200. Berlin, Postamt Nr. 1. erbeten.

**Besezte Stellen.**

[25452.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäfte offen gewesene Stelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe wieder besezt ist.

Würzburg, 30. Juni 1874.

J. Staudinger.

**Bermischte Anzeigen.**

[25453.] Maculatur, roh und broschirt, sowie allerhand Bücher kauft zu den höchsten Preisen  
F. J. Schirmer in Leipzig, Brüderstr. 12.

[25454.] Bis ultimo Juli werden angenommen

**Inserate**  
für den

**Erzgeb.Haus-Kalender 1875.**

Auflage 20,000. — Gebühr: 5 Ngr.  
pr. 2 gespaltene Petitzeile.

Goedsche's Buchhdlg. in Schneeberg.

**Zur gef. Beachtung.**

[25455.] Diejenigen verehrl. Handlungen, welche mir den Aufenthaltsort des Kunsthändlers  
Carl Wiesböck

von hier angeben können, ersuche ich um gef. directe Nachricht. — Auch bin ich bereit, über diesen Herrn Näheres mitzutheilen.

Regensburg, 1. Juli 1874.

G. J. Manz.

**Spieß u. Berlet, Weltgeschichte**  
in 3 Cursen.

[25456.] Auch die 9. Aufl. von Cursus I. der  
**Weltgeschichte in Biographien**  
von Spieß und Berlet

wird nach Mittheilung der Herren Herausgeber aufs neue durchgearbeitet, verändert und verbessert und daher erst Michaelis d. J. zur Ausgabe kommen.

Bis dahin sind wir gern bereit, alle noch vorrätigen Exemplare dieses Cursus, auch fest und baar bezogene, zurückzunehmen und in laufende Rechnung 1874 gutzuschreiben.

Ebenso bitten wir um schnelle Rücksendung sämtlicher unverkauften Exemplare von Cursus II., da auch hiervon die Vorräthe zu Ende gehen und die neue, sechste Auflage in Vorbereitung ist!

Von Cursus III. 2. Aufl. bedauern wir jetzt nichts mehr zurücknehmen zu können!

Die neue 3. Aufl. wird am 15. d. M. ausgegeben.

Hochachtungsvollst

Hildburghausen, 1. Juli 1874.

Reffelring'sche Hofbuchhdlg.

**Saldo-Reste!**

[25457.] Am 15. Juli a. c. schließe ich ohne Ausnahme die Rechnung allen denjenigen Handlungen, welche Conto 1873 bis dahin nicht vollständig begleichen.

Außerdem behalte ich mir vor, event. sämtliche Disponenten der letzten Ostermesse sofort zurückzuverlangen.

Stuttgart, Juni 1874.

A. Aröner.

**Stenographische Utensilien.**

[25458.] Stenogr. Schreibbücher à 3 Sg.  
Stenogr. Schreibpapier à Buch 5 Sg.  
Pergament à Blatt 6 u. 7½ Sg.  
Bleifedern à 1 u. 2 Sg.  
Federn, stenograph. E. F. à Gross 7½ Sg.  
Langensalza, Juni 1874.

Moritz Ditter.

**Wichtig für Kunsthändler, Antiquare**  
oder Auktionatoren mit baarem Capital.

[25459.]

Die Kunsthandlung v. Sasse & Co. in Berlin, welche soeben ein neues, großes Eta- blissement, das „Kunst- und Vereins-Haus“ gebaut und dasselbe mit einem ganz neuen Verlags- und Sortimentslager eröffnet hat, beabsichtigt, die Bestände ihres älteren Lagers und Verlags sogleich en bloc, wie es steht und liegt, zu verkaufen, weil sie ihre Thätigkeit auf die neuen Unternehmungen concentriren muß.

Das alte, zum Verkauf gestellte Lager befindet sich zur Zeit noch Jägerstraße 30 und muß wegen Umbau des Hauses mit allen vorfindlichen Beständen, als circa 1800 bis 1500 Lithographiesteinen nebst Verlagsrechten, diversen Kupferplatten nebst Verlag, nebst den gedruckten Auflagen von Stichen und Lithographien, mit einem Worte: einem seit 1827 aufgesammelten Lager diverser Kunstfachen radical geräumt und leer gemacht sein. Der Käufer würde befugt sein, vom Abschluß des Geschäfts ab das aufgeschickte Lager wie es steht und liegt zu übernehmen und bis zum 30. September in der Localität seine Arbeiten, als Inventarisirung, Verkauf, Auktionen u. s. w. vorzunehmen.

**Wortheilhafte Offerte für**  
Verleger von Colportage-Artikeln.

[25460.]

Billig zu verkaufen sind 27 vortreffliche, noch nirgends verwendete Original-Bilder in gr. 4., davon 13 bereits auf Stein übertragen. Dieselben waren s. J. für ein belletristisches Unternehmen bestimmt und eignen sich, da verschiedenen Genres (Vollscenen, Genrebilder, Völkerrunde), sehr gut zu Kunstbeilagen für billige Unterhaltungsschriften. — Außerdem werden noch billig offerirt: 4000 diverse Schlachtenbilder col., in breit Royal (1870/71), 3000 colorirte Genrebilder in 8. und 8 Kupferplatten zu einer Jugendschrift in 8. (die Bilder sind von einem der ersten lebenden Meister gezeichnet). Proben stehen zu Diensten. Gef. Anfragen werden erbeten unter Chiffre S. S. 50. durch die Exped. d. Bl.

**Keine Disponenten**

Ostermesse 1875.

Gotha u. Hamburg, den 1. Juli 1874.

Geandte & Lehmkuhl.

**Bezugsquelle für Sortiment.**

[25462.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag, und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig. Rud. Siegler.

[25463.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die

**Buchbinderei**

von

**Groebe & Barthel**

in Leipzig

zur Anfertigung von soliden und geschmackvollen Bücher-Einbänden.